

## Save the Date:

### Jubelkonfirmation

An Pfingstsonntag soll wieder die Jubelkonfirmation stattfinden.

Herzliche Einladung an alle Jubliare:

Goldene Konfirmation (50)            Gnadene Konfirmation (70)

Diamantene Konfirmation (60)      Kronjuwelkonfirmation (75)

Eiserne Konfirmation (65)          Eichene Konfirmation (80)

Wir brauchen dafür Ihre Mithilfe. Wenn Sie noch Kontakt zu Konfirmanden aus Ihrem Jahrgang haben, dann teilen Sie diese uns doch gerne im Pfarramt mit.

Vielen Dank.

### 70 Jahre Prot. Kita Sternenfänger und Gemeindefest

Liebe Gemeindeglieder,

zum Sommerfest am 22.6.2024 laden wir herzlich in die Kita und den Pfarrgarten ein. Wir starten mit einem Gottesdienst und möchten dann gemeinsam feiern. Zum Feiern brauchen wir natürlich Sie und euch. So können wir uns kennenlernen und austauschen. Genauere Informationen gibt es wahrscheinlich schon in der nächsten Ausgabe und auch im Amtsblatt.

*Bis hoffentlich dahin, euer Kita-Team und eure Kirchengemeinde*

**Impressum:** Das Kerchebläädche ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau,

Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <https://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: [pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de).

Bankverbindung: Volksbank Glan-Münchweiler IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04, Prot. Kirchengemeinde Miesau (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

**Pfarrerin Miriam Laubscher ist unter 06372/1456, eMail: [pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de).**

**zu erreichen. Ansprechpartner sind auch die gewählten Presbyter/innen aus Miesau und Gries.**

**Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils montags, mittwochs und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!**

Das Kerchebläädche erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



40. Jahrgang



April 2024

## KERCHEBLÄÄDCH E DER PROT. KIRCHENGEMEINDEN MIESAU UND GRIES

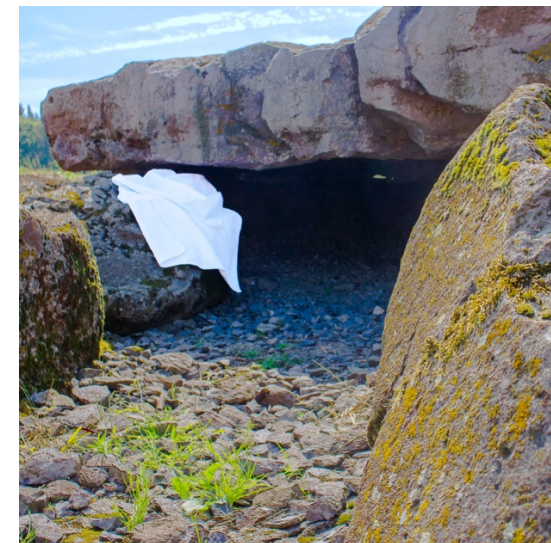


Bild: © Lutz Neumeier / fundus-medien.de

Liebe Leser\*innen,

wir feiern Ostern, das Fest, das die Grundlage unseres Glaubens ist. Ostern, die Auferstehung Jesu. Der Weg des Leidens führt zum Sieg über den Tod. Was für ein Wunder. Jesus hat an seiner Glaubensgewissheit festgehalten und erfüllte damit seine Bestimmung. Er ist nicht den leichten Weg gegangen, was wohl jeder verstehen würde. Er hätte das nicht mit seinem Glauben und seinem Gewissen vereinbaren können. Er blieb standhaft, seiner Bestimmung gefolgt um uns zu retten und die Möglichkeit zu geben, ihm im Glauben zu folgen. Das Folgen im Glauben bedeutet, dem zu folgen, was er uns vorgelebt hat. Seiner Nächstenliebe, seinem Einsatz, seiner Standhaftigkeit trotz Zweifel und Angst. Für uns könnte das bedeuten, uns mit unserem Glauben auseinanderzusetzen. Einen Glauben zu entwickeln, hinter dem wir stehen können und der mit dem vereinbar ist, was Jesus durch sein Leben und Wirken vermittelt hat. Zu diesem Glauben gehört es auch, diesen immer wieder zu hinterfragen. Zu fragen, ob mein Glaube noch passt. Gab es eventuell Ereignisse in meinem Leben, die auch Auswirkungen auf meinen Glauben hatten? Was bedeutet Glauben für mich? Was ist so wertvoll an meinem Glauben? Wie kann ich meinen Glauben leben?

Der Monatsspruch aus dem 1. Petrusbrief gibt uns eine Art Leitbild oder Richtlinie an die Hand. Dort heißt es: *Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.* Welche Hoffnung gibt uns unser Glaube an Jesus Christus? Wie würde ich jemandem antworten, der mich nach meinem Glauben fragt?

Vielleicht kennen Sie ihre persönliche Antwort darauf schon, vielleicht sind Sie noch auf der Suche.

Antwortmöglichkeiten bietet uns die Bibel und das Leben selbst.

Wichtig ist hinter der Antwort zu stehen und jedem ehrlich antworten zu können, der nach dem Glauben fragt. Auch wenn die Antwort vorerst lauten sollte: „Ich bin noch auf der Suche.“

*Eure Miriam Laubscher (Pfarrerin)*



Hurra, die Polizei war da!

Nachdem der erste Termin aufgrund der extremen Wetterlage abgesagt werden musste, war es jetzt endlich soweit! Die Polizei hat unsere Kita besucht! Die Verkehrserziehung der Polizei Westpfalz gehört zu den absoluten Highlights unserer Vorschulkinder, bei der die Polizistinnen Frau Flaig und Frau Lorentz den Kindern nicht nur die Aufgaben der Polizei näher bringen, sondern auch praxisnah vermitteln, wie man sich im Straßenverkehr verhält. Hochmotiviert und total gespannt hörten unsere „Maxis“ den beiden Beamtinnen zu und schauten ganz genau hin, um in Zukunft eine Polizistin oder einen Polizisten zu erkennen. Beim Rollenspiel und der Übung einen Notruf abzusetzen waren die Großen voll dabei und zeigten ihr Können. Nach der theoretischen Einheit wurde das Gelernte direkt umgesetzt. Das alleinige Überqueren des Zebrastreifens und der Straße war für manche Kinder eine Herausforderung, die sie alle mit Bravour bestanden haben! Zum Abschluss durften sich die Kinder das Polizeiauto ganz genau anschauen, wobei die heulende Sirene natürlich nicht fehlen durfte! Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Frau Flaig und Frau Lorentz für diesen tollen Vormittag und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Euer Kita-Team

## **Jetzt zu dem, was ich so plane:**

Sobald es der finanzielle Rahmen und die Zeit zulassen, will ich mich um den Anstrich in der Kirche Miesau kümmern, für den ja schon erhebliche Spenden eingegangen sind.

Außerdem sind ein paar Angebote in Planung. Im Mai soll es einen Spieleabend für jung und alt geben. Jeder, der Lust auf Gesellschaftsspiele hat, ist eingeladen, daran teilzunehmen. Das Mitbringen von gesellschaftstauglichen Spielen ist erwünscht. Termin und Ort werden in der nächsten Ausgabe und im Amtsblatt veröffentlicht.

Außerdem versuche ich in Gesprächen mit Mitgliedern der Gemeinde herauszufinden, was an Angeboten fehlt oder gewünscht ist. Gerne können Sie auch mit Ideen auf mich zukommen. Ich unterstütze gerne bei der Umsetzung.

Zusammen mit der Prot. Kita Sternenfänger ist ein Sommerfest in Planung. Es soll das Kitajubiläum gefeiert werden und die Gemeinschaft an sich. Denn ohne Euch geht hier nichts. Also herzliche Einladung zum Begegnen und Kennenlernen.

## **Umstrukturierung des Gemeindebriefs**

Wir wollen unser Gemeindebriefkonzept etwas anpassen. Ohne Digitalisierung geht es auch in unserer Kirchengemeinde nicht. Wir wollen auch zukünftig regelmäßig unseren Gemeindebrief herausbringen. Doch wie Sie vielleicht bereits mitbekommen haben, ist es gerade in Vertretungs- oder Urlaubssituationen schwierig, monatlich einen Gemeindebrief zu erstellen. Aber wir wollen Sie und euch auf jeden Fall auf dem Laufenden halten. Deswegen haben wir vor, den Gemeindebrief ab der Sommerausgabe Juli/August alle zwei Monate herauszubringen. Außerdem sollen zukünftig QR-Codes im Eingang der Kirchen hängen, die auf unsere Homepage und den Gemeindebrief leiten. Dort und in den kirchlichen Nachrichten der Amtsblätter werden kurzfristige Programmänderungen veröffentlicht werden. Leider hat sich nämlich hier und da der Fehlerteufel eingeschlichen, der dann nichtmehr zu korrigieren war.

Es wird mit dem nächsten Gemeindebrief eine Abfrage geben, wer den Gemeindebrief weiterhin in Papierform erhalten möchte. Ansonsten werden in der Kirche und der Kita immer eine gewisse Anzahl an gedruckten Briefen ausliegen. Wer Interesse hat, beim Druck des Gemeindebriefs zu unterstützen, kann sich gerne im Pfarrbüro

6 melden.

## **Konfirmation 2024**

Nach Ostern ist in Miesau und Gries Konfirmationszeit.

Am 14.4.2024 werden in Miesau konfirmiert:

Lenn Agne, Zoe Caparelli, Lars Henn, Leah Konn, Johanna Lieblang, Luis Moos, Fenja Rummler und Lisa Sprau.

Am 21.4.2024 werden in Gries konfirmiert:

Felix Becker, Elias Kahrs, Jannik Lambert, Damon Petrici und Felix Seiwertth.

Allen eine schöne Konfirmation und Gottes Segen.

## **Konfirmation 2025**

Nicht vergessen, am 9. April ist von 16-19 Uhr das erste Treffen der Konfis, die 2025 konfirmiert werden wollen. Wir treffen uns im Gemeindesaal in Vogelbach.

Wir freuen uns darauf euch kennen zu lernen und hoffen auf eine gute gemeinsame Zeit bis zur Konfirmation und natürlich auch hoffentlich darüber hinaus.

*Bis dahin alles Gute, eure Pfarrerrinnen*

## Termine & Gottesdienste für Miesau & Gries

07.04.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	<b>Gries Gottesdienst</b>
14.04.	Misericordias Domini	10.00 Uhr	<b>Miesau Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl</b>
21.04.	Jubilate	10.00 Uhr	<b>Gries Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl</b>
28.04.	Kantate	10.00 Uhr	<b>Miesau Gottesdienst</b>
05.05.	Rogate	10.00 Uhr	<b>Gries Gottesdienst</b>
09.04.	<b>Miesau und Gries</b>	16-19 Uhr	Treffen Konfis 2025 im Gemeindesaal Vogelbach
09.04.	<b>Gries</b>	15.00 Uhr	Grieser Kaffeestubb im Gemeindesaal
22.04	<b>Miesau</b>	19.00 Uhr	Presbyteriumssitzung
jeden Mi.	<b>Miesau</b>	10.00 Uhr	Kabelgruppe im Gemeindesaal Miesau

## Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

nun bin ich seit einiger Zeit in der Gemeinde tätig und einige fragen sich vielleicht, wer ich so bin, was ich so tue und was meine Pläne sind. Dazu möchte ich Ihnen hier gerne ein paar Informationen geben. Aktuell liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit darin, mir einen Überblick über die Gemeinde zu verschaffen und Dinge zu regeln, die akut anstehen. So wie die Pfarrhausrenovierung, die seit Mitte März abgeschlossen ist. Ich wohne seit Ende Februar nun auch mit meiner Familie im Pfarrhaus und wir geben unser Bestes, uns schnell häuslich einzurichten und heimisch zu werden.

Außerdem stehen gerade einige Umbrüche an, die verwaltet werden müssen. Es gibt einen so genannten Gebäudeprozess 2030, in dem die Ausgaben für die kirchlichen Gebäude geprüft und reduziert werden müssen. Das soll natürlich mit so wenig Einschränkungen wie möglich für uns passieren.

Dazu kommt eine organisatorische Veränderung im Gemeindebüro. Unsere Sekretärin Anne-Kathrin Bößhar-Zimmer wird die Standardassistentin für die Kirchengemeinden Miesau, Gries, Hütschenhausen und Spesbach übernehmen. Sie arbeitet dann eng mit der Standardassistentin aus Großbundenbach zusammen, die sich gegenseitig in Urlaubs- oder Krankheitsfällen vertreten.

Bei den Besuchen zu den unterschiedlichsten Anlässen versuche ich, die Kirchengemeinden Miesau und Gries kennenzulernen. Dabei möchte ich auch zu erfahren, was Ihnen und euch an Angeboten aus der Gemeinde noch fehlt, bzw. woran Interesse bestünde. Darauf möchte ich dann aufbauen und das Gemeindeleben hoffentlich in Schwung bringen. Ein Baustein ist schon, die Vorbereitung auf die Konfirmation so zu gestalten, dass sie für die Jugendlichen attraktiv und informativ zugleich ist.

So mal ein kleiner Auszug aus dem, was mich hier so beschäftigt, neben dem Alltagsgeschäft.